**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 4 (1900-1901)

Heft: 3

**Artikel:** An unsere Leser!

Autor: Vögtlin, Adolf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-662217

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## An unsere Ceser!

Wir wissen uns von dem aufrichtigen Streben erfüllt, unsere Zeitschrift in jeder Richtung zu verbestern, muffen aber das Geständnis ablegen, daß dies uns erft dann möglich wird, wenn sich die Bahl unserer Abonnenten bedeutend vermehrt. Wie wäre es, wenn jeder den Persuch machen würde, uns auf Weihnahten wenigstens einen neuen Abonnenten zuzuführen? Im nächsten Jahre würde dann ficherlich in Text und Bild und Ausstattung manches bester werden. Wir dürften vielleicht auch an eine hänfigere Ausgabe der Schrift denken und die Gegenwart mehr berücksichtigen. Unsern Jesern und Leserinnen sei zum vorans für jede freund= liche Bemühung Dank gesogt, indem wir Ihnen zugleich die Versicherung geben, daß aller Erfolg der Ausbildung unseres gemeinnütigen Unterneh= mens Ingewendet wird.

Zürich, im November 1900.

Der Porstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Der Redaktor: Dr. Adolf Zögtlin.